

Offener Brief von 58 Vorständen und Vertretern der europäischen Stahlindustrie an die Staats- und Regierungschefs

Wir, die unterzeichnenden Vorstände und Vertreter der europäischen Stahlindustrie, wenden uns an Sie im Vorfeld der Tagung des Europäischen Rates am 20. und 21. Oktober.

Während dieser Sitzung werden Sie Entscheidungen treffen, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer innovativen, nachhaltigen und global wettbewerbsfähigen Stahlindustrie in Europa leisten können. Mit den richtigen Weichenstellungen zum jetzigen Zeitpunkt können Sie sicherstellen, dass die Stahlindustrie und ihre Wertschöpfungsketten weiterhin eine Basis haben, Investitionen fortgeführt und die Arbeitsplätze für die Menschen in unserer Branche nachhaltig gesichert werden.

Wir bitten um Ihre Unterstützung bei diesen Themen, die existentiell für unsere Industrie sind:

- **Marktwirtschaftsstatus Chinas: Schulterchluss mit den USA**

Die Anpassung der EU-Antidumping-Regeln muss an den 5 Kriterien der EU zur Charakterisierung marktwirtschaftlichen Verhaltens ansetzen. Bei Dumpingfällen sollte die Beweislast klar bei den Exporteuren liegen, die Stahl in die EU einführen wollen. Auch sollte die EU bei der Behandlung nicht marktwirtschaftlichen Verhaltens den Schulterchluss mit den USA suchen („Non-Standard Methodology“).

- **Handelspolitische Schutzmaßnahmen: Effektivere und schnellere Maßnahmen zur Wiederherstellung fairen Handels**

Die Verfahrensabläufe bei den handelspolitischen Schutzinstrumenten der EU sind im Vergleich zu unseren Handelspartnern viel zu träge. Darüber hinaus ist die Wirksamkeit der EU Antidumping-Instrumente unsicher. So führen sie zu Maßnahmen, die deutlich unterhalb des festgestellten Dumpings liegen und oft weniger als einem Zehntel der Maßnahmen in den USA entsprechen.

Die EU ist die einzige große Region, in der die Regel des niedrigeren Zolls (Lesser Duty Rule) systematisch angewendet wird. Es sollte jedoch möglich sein, diese Regel unter bestimmten, nachvollziehbaren Bedingungen auszusetzen. Die Festsetzung der Zölle muss dann auf realistischen Schadensberechnungen beruhen.

- **Emissionshandel: Keine Kostenbelastung jenseits der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit**

Der EU Emissionsrechtehandel (ETS) ist der größte und ehrgeizigste CO₂-Markt der Welt. Die europäische Stahlindustrie bekennt sich zum Ziel der CO₂-Reduktion und arbeitet mit Nachdruck an der Entwicklung von CO₂-armen Technologien.

Was wir allerdings brauchen, ist ein reformierter EU Emissionsrechtehandel auf der Basis von Fairness und Machbarkeit. Die derzeitigen Vorschläge der EU-Kommission für die Zeit nach 2020 würden jedoch bei den europäischen Stahlherstellern Kosten

verursachen, die die globalen Mitbewerber nicht zu tragen haben. Dies gefährdet in der europäischen Stahlbranche Arbeitsplätze und Investitionen. Wir brauchen einen EU Emissionsrechtelandel, der verändert, wie Stahl hergestellt wird, und nicht wo er hergestellt wird.

Wir setzen darauf, dass Sie bei den oben genannten Themen Fortschritte erzielen können, damit Stahl seinen Beitrag beim Übergang zu einer wettbewerbsfähigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft leisten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Aditya Mittal
CEO
ArcelorMittal Europe

Francesc Rubiralta Rubio
Chairman and CEO
CELSA Group

Andreas J. Goss
CEO
ThyssenKrupp Steel Europe AG

Claudio Riva
President
Riva Forni Elettrici SpA

Heinz Jörg Fuhrmann
CEO
Salzgitter AG

Hans Fischer
CEO and CTO
Tata Steel Europe Ltd

Herbert Eibensteiner
Head of the Steel Division and Member of the
Management Board
voestalpine AG

Martin Lindqvist
President & CEO
SSAB AB

Antonio Gozzi
CEO
Duferco Industrial Group

Francisco Javier Sanchez
CEO
Grupo Gallardo Balboa

Giovanni Arvedi
Chairman
Acciaieria Arvedi S.p.A.

Bernardo Velazquez Herreros
CEO
Acerinox SA

Claire de Langeron
Déléguée Générale
Alliance des Minerais Minéraux et Métaux -
A3M

Timoteo Di Maulo
CEO
Aperam

Michel Hamy
CEO
Badische Stahlwerke GmbH

Markus Menges
CEO
Badische Stahlwerke GmbH

Politimi Paunova
Executive Director
Bulgarian Association of the Metallurgical
Industry

Jerzy Kozicz
President of Management Board
CMC Poland

Jürgen Alex
Member of the Board
Deutsche Edelstahlwerke GmbH

Simeon Zarev
Manager
El Stomana Ltd

Alexandros Tiktopoulos
President
ENXE - Hellenic Steelmakers Union

Hans Lammert
Managing Director
Edelstahl-Vereinigung E.V.

Antonius Deelen
CEO
FNsteel bv

Roman Stiftnr
Director
Fachverband Bergwerke und Stahl

Antonio Gozzi
President
Federacciai

Michael Suess
CEO
Georgsmarienhütte Group

Robert Joos
Directeur Général
Groupement de la Sidérurgie asbl

George Skindilias
Vice-President & CEO
Halyvourgiki Inc.

Vasil Vasilev
Manager
Helios Metalurgs Ltd

John Manassis
Managing Director
Hellenic Halyvourgia

Piero Gnudi
Extraordinary Commissioner
ILVA SpA in Amministrazione Straordinaria

Evgeny Tankhilevich
CEO
ISD Dunaferr Group

Anatolii Fediaiev
President of the Board
ISD Huta Czeszochowa

Bo-Erik Pers
President
Jernkontoret - The Swedish Steel Producer's
Association

Ben de Vos
CEO
NLMK Europe

Kimmo Järvinen
Managing Director
Metallinjalostajat - Association of the Finnish
Steel and Metal Producers

Filippo Gottardis
International Sales Director
Officine Tecnosider

Carlos Alvarez
CEO
Olarra

Roeland Baan
President & CEO
Outokumpu Oyj

Stefan Dzienniak
President of the Board
Polish Steel Association

Nikolaos Mariou
General Manager
Sidenor Group

Markus Ritter
Managing Director
Marienhütte Stahl- und Walzwerk GmbH

Jan Czudek
CEO
Trinecke Zelezarny AS

Scott D. Buckiso
President
U.S. Steel Kosice

Dmitrij Scuka
CEO and Chairman of the Board
Vitkovice Steel a.s.

Viktor Dembitski
Executive Director
Promet Steel JSC

José A. Jainaga
Chairman & CEO
Sidenor - Spain

Marjan Mackosek
Managing Director
Store Steel

Jesus Esmoris
CEO
Tubacex

Gareth Stace
Director
UK Steel - EEF

Hans Jürgen Kerkhoff
President
Wirtschaftsvereinigung Stahl

Geert Van Poelvoorde
President
The European Steel Association

Anton Chernykh
President of the Management Board & CEO
SIJ Slovenian Steel Group

José Enrique Freire Arteta
Chairman & CEO
Grupo Megasa

Michele Della Briotta
Area Manager Europe
Tenaris

Enrique Arriola
CEO
Tubos Reunidos

Gonzalo Urquijo
President
UNESID Spanish Steel Association

Nikolaos Mariou
General Manager
Stomania Bulgaria